

**Teresa von Avila, Vida 13,4**

„Wir haben Angst, die Erde unter unseren Füßen zu verlieren, wenn wir uns nur etwas weniger Sorge um unseren Körper und mehr Gedanken um das Geistige machen. Weil die Sorge um das tägliche Brot uns beim Gebet unruhig machen kann, glauben wir, beim Beten mehr gesammelt zu sein, wenn wir mit allem Notwendigen gut versorgt sind.

Es ist schade, dass wir so wenig Vertrauen auf Gott haben und uns selbst so lieben, dass uns alle beunruhigt.“

In: Gudrun Griesmayr (Hg.); Teresa von Avila Freundschaft, die trägt, Verlag Neue Stadt München-Zürich-Wien 2015, S. 21